

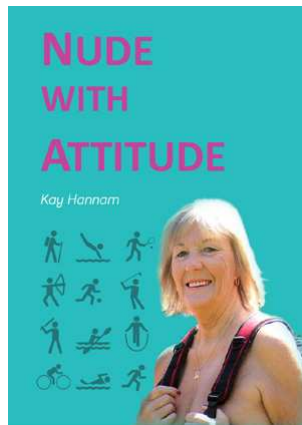


## Buch: Nude with Attitude

Wie eine Ente zum Wasser. Kay Hannam, eine der meist bekannten Naturistinnen in Neuseeland, beschreibt ihren ersten Besuch 1984 im Canterbury Sun Club, jetzt bekannt unter dem Namen Pineglades Naturist Club.

Indem sie sich in das Clubleben vertiefte genoss Kay die Kameradschaft seitens der Naturistenfreunde aus ganz Neuseeland, nahm jedes Jahr an den nationalen Rallyes teil, und erzielte sogar einige Erfolge auf dem Miniten-Feld. Sie engagierte sich in den Vorstandsaufgaben als Sekretärin und erreichte früh den Posten der Clubpräsidentin. Bei der Koordination der Mardi Gras Rally 1995 in Pineglades, mit über 300 Naturistengästen, musste sie durchaus ihre Organisationstalent beweisen.

Als Delegierte des Pineglades während mehreren Jahren, sah Kay sich bald ins nationale Exekutivkomitee gewählt, zunächst als Trophäen-Sekretärin, dann als Vizepräsidentin der Südinsel. Während ihres vierjährigen Mandats als



### Nächste

### Veranstaltungen

#### 60-jährige Jubiläumsfeier der INF

20.- 22. September in Montalivet  
Internationales Pétanque-  
Wettbewerb: 13.-15. September  
CHM Montalivet

#### Weitere Informationen...

#### Südeuropäische

#### Familientreffen der INF

April 30 - May 5  
Naturist Camping El Templo del  
Sol, Playa del Torn, Hospitalet  
de l'Infant, Tarragona, Catalonia,  
Spain

#### Weitere Informationen...

#### Jugendrallyes

8.-12. Mai  
Norwich, UK

#### Weitere Informationen...

#### Alpe-Adria Sporttreffen

30. Mai bis 2. Juni  
Solaris Naturist Centre, Croatia

Nationalpräsidentin nahm sie auch als NZNF-Delegierte an den Weltkongressen der INF in Schweden und Deutschland teil. Später wirkte sie auch als NZNF-Delegierte bei den Weltkongressen der INF in Kroatien und Spanien.

Kay's Vision den "Ort zum Leben" zu schaffen erfüllte sich, als ihr Partner Brian den idealen Standort beim Tekapo See fand. Aoraki Naturally wurde bald weltbekannt, als das Paar in den verschiedenen Medien für sich selbst und für ihren textilfreien Lebensstil warb und ihre eigene Webseite mit reichlichen Informationen entwickelte.

Das Mackenzie Muster Naturisten Festival, welches das erste internationale Golfturnier auf einem regulärem Golfplatz verwirklichte, wurde zum größten Gesprächsthema in den Naturistenkreisen Neuseelands. 2006 verlegten Kay und Brian ihren Betrieb nach Marlborough und entwickelten dort den Wai-natur Naturist Park, ein sicherer und geschützter FKK Standort, mit allen Annehmlichkeiten eines normalen Campingplatzes.

Mit den Reisen quer durch Europa während vierzehn Jahren entwickelte sich eine ganze Reihe von Erfahrungen, wovon Kay viel in dem "gonatural magazine" berichtete. 2007 wurde sie Herausgeberin, heute ist sie Geschäftsführerin dieses vierteljährigen Magazins der NZNF, und sie fördert weiterhin den FKK, weltweit.

Kay hat eine offenherzige Darstellung ihrer Leidenschaft zum textilfreien Lebensstil in diesem Buch zusammengetragen. Zehn Jahre nachdem dieses Konzept besprochen wurde, sind die Memoiren jetzt verfügbar. Sie können sie direkt bei Kay bestellen, unter:

<http://www.naturist.co.nz/holidays/alias/>

---

## 2014 INF-Weltkongress

September 2014

Irland

## Mahnungen

### Listen in der Webseite

Erinnert Eure Mitgliedsvereine bitte daran, ihre Listen auf den letzten Stand zu halten. Sie können sich selbst **einloggen** und ihre eigene Vereinsliste redigieren. Falls sie ihren Zugangscode vergessen haben oder sich eintragen wollen, informieren Sie sie, die **INF zu kontaktieren**.

## Betreffend Focus

Der Focus wird von der INF für ihre Mitgliedsföderationen herausgegeben. Ihr seid eingeladen, ihn an eure Mitglieder weiter zu leiten oder den Inhalt für eure eigene Publikationen in eurem Land zu verwenden. Falls Ihr einen Text oder ein Bild in einem anderen Format braucht, kontaktiert bitte das Generalsekretariat der INF unter: **[naturism@inf-fni.org](mailto:naturism@inf-fni.org)**




Beiträge seitens unseren Mitgliedsföderationen sind herzlich willkommen! und wir werden sie mit dem Rest der Welt teilen.

# Welt Naturisten Tag

2. Juni 2013

Welttag um den Naturismus zu feiern. Vereine und Urlaubszentren werden Veranstaltungen oder Tage der Offenen Tür organisieren.

---

-  **An einen Freund weiterleiten**
-  **Verbindung zum Twitter**
-  **Freunde auf Facebook**

**Abonnement kündigen**  
**Prferenzen im Abonnement ändern**

## Europäischen Naturisten Jugend (ENY)

<http://EuropeanNaturistYouth.wordpress.com>

---

## Freikörperkultur mitten im Leben

### Naturisten präsentieren sich lebendig auf der Reise-Camping-Messe in Essen

Da sage mal einer, die Naturistenbewegung sei nicht vielfältig und nicht international. Die soeben zu Ende gegangene Reise- und Camping-Messe, die vom 27. Februar bis zum 3. März in Essen stattgefunden hat, spricht eine andere Sprache. Denn auf einer der größten Freizeit-Messen im deutschsprachigen Raum hat sich die FKK-Bewegung bunt und lebendig präsentiert. Ob jung oder alt, ob national oder international, auf der Messe in Essen ist die Breite der Naturistenbewegung spürbar gewesen. Die Präsidentin der Internationalen Naturisten-Föderation (INF), Sieglinde Ivo, hat genauso das Gespräch mit interessierten Frauen und Männern gesucht, wie der Präsident des Deutschen Verbandes für Freikörperkultur (DFK), Kurt Fischer. Der Bundesvorsitzende der fkk-jugend, Andreas Fischer, hat sich mit Informationsblättern und Gesprächsangeboten genauso unter die Besuchermassen gewagt wie die Pionierin des Nacktwanderns, Nicole Wunram.

Sie ziehen alle ein positives Fazit der fünf Tage auf dem Messe-Stand in Essen. Begeistert äußert sich Günther Hedderich, der Präsident der Familien-Sport-Gemeinschaft Nordrhein-Westfalen: "Es sind entgegen allen Erwartungen viele junge Familien gewesen,



denen wir begegnet sind. Dies bestätigt, dass die Freikörperkultur eine Zukunft habe und sich gesellschaftlich positiv entwickelt.“ Die INF-Präsidentin, Sieglinde Ivo, ergänzt, dass diese Kraft jedoch nur aus einer fruchtbaren Zusammenarbeit wachse, die über nationale Grenzen und inhaltliche Schwerpunktsetzungen hinweg agiere. Sie schätze, dass auf den Messerveranstaltungen allorts Netzwerke gepflegt würden, um an der Basis immer wieder Impulse zu setzen. Einig ist sie sich in diesem Zusammenhang mit dem Bundesvorsitzenden der fkk-jugend, Andreas Fischer, der junge Gesichter und junge Familien als Garanten für eine frische und lebendige Bewegung hält. Mit einer etwas anderen Brille schaut der DFK-Präsident Kurt Fischer auf die Freizeitmessen. Er habe den Eindruck, dass die Anziehungskraft solcher Messen nachlasse. Umso wichtiger sei, auch als Naturisten dort präsent zu sein.

Nicole Wunram, die sich seit einiger Zeit mit einem vielbeachteten Buch über das Nacktwandern einen Namen gemacht hat, freut sich darüber, dass auch ihr Auftritt auf der Reise- und Camping-Messe in Essen Beachtung gefunden hat. In dem Rahmen einer Freizeitmesse sei es vielen Menschen einfacher gefallen, die Berührungsängste hinter sich zu lassen und sich von einer neuen Idee begeistern zu lassen.

Dies scheint auch der Reise-und Camping-Messe an sich gelungen zu sein, wie die Messe-Gesellschaft mitteilt: „Über 90000 Besucher sind in die schönsten Wochen gestartet. 1098 Aussteller aus 43 Nationen boten auf der größten Reise- und einzigen Caravaning-Frühjahrsmesse in NRW eine einzigartige Urlaubswelt mit umfassenden Informations- und Einkaufsmöglichkeiten.“

[www.fsg-nw.de](http://www.fsg-nw.de) / [www.dfk.org](http://www.dfk.org) / [www.fkk-jugend.de](http://www.fkk-jugend.de) / [www.inf-fni.org](http://www.inf-fni.org) / [www.nacktwanderguide.de](http://www.nacktwanderguide.de)

*Text and Picture: Christoph Müller*

FSG – FKK – INF – DFK – FSG – FKK – INF – DFK – FSG – FKK – INF - DFK

---

## **Naturistische Orientierung im Alltag und im Urlaub**

### **Standardwerk zur Freikörperkultur ist wieder erschienen**

Wer einen naturistischen Urlaub machen will, der kommt an dem „FKK-Reiseführer Europa“, den der Drei-Brunnen- Verlag in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Verband für Freikörperkultur (DFK) herausgibt, nicht vorbei. Denn das 320 Seiten starke Werk, das nicht nur die Daten der unzähligen europäischen Vereinsgelände naturistischer Sportvereine präsentiert, ist eine hervorragende Grundlage zur Vorbereitung und Organisation eines nackten Urlaubs. Natürlich stellen sich auch kommerzielle Naturistengelände in dem FKK-Standardwerk dar. Doch auch als Unterstützung für den Alltag kann der „FKK-Reiseführer Europa“ dienen. Denn es werden auch kleinere Strände an Flüssen und Seen benannt, an denen ausschließlich naturistisch gesinnte Menschen sich treffen oder an denen die Freikörperkultur toleriert wird.

„Seinen Urlaub unbekleidet zu genießen ist ungebrochen aktuell“, schreibt Kurt Fischer, der Präsident des Deutschen Verbands für Freikörperkultur (DFK) in seinem Vorwort. Wer sich durch die 320 Seiten des „FKK-Reiseführer Europa“ blättert, der weiß darum. Deshalb gehört der „FKK-Reiseführer Europa“ auch in jede Freizeittasche oder in jeden Reisekoffer eines naturistisch geneigten Menschen. Denn wer die Hinweise des Reiseführers aufgreift, der wird sicher Freude am gelebten Nacktsein haben.

Gefallen findet man auch an den Fotografien aus dem naturistischen Leben, die der Drei-Brunnen-Verlag für den diesjährigen Reiseführer ausgewählt hat. Ob es die alltäglichen ansprechenden jungen Österreicherinnen sind, die im Eva-Kostüm an schönen Stränden abgelichtet sind oder das Naturistenpaar Nicole Wunram / Markus Gründel. Es sind Fotos, die einfach die Freikörperkultur abbildet, wie sie sich darstellt – in aller Einfachheit und mit aller Sympathie. Der Naturistenurlaub auf dem Campingplatz wird in aller Ursprünglichkeit spürbar, wie auch das Wohlfühlen am FKK-Strand.

Wenn die „freien FKK-Strände“ in kurzen Übersichtsartikeln beispielsweise in Österreich, der Schweiz und Dänemark angesprochen werden, bekommt man nicht nur erste Hinweise zu attraktiven Gelegenheitszielen. Es initiiert schon in kühleren Tagen ein gewisses Kopfkino und erhöht die Spannung, wann denn der Naturismus in diesem Jahr endlich gelebt werden kann.

Was dem „FKK-Reiseführer Europa“ vielleicht gut tun würde, wären kurze inhaltliche Impulse, die vielleicht auch den ein oder anderen Nutzer bzw. Leserin ermutigen würde, die immer wieder neu erscheinenden „FKK-Reiseführer Europa“ zu kaufen. Es würde dem ein oder anderen Naturisten möglicherweise gefallen, dass sich in Übersichtsartikeln Veränderungen des Naturismus in einzelnen Ländern abbilden lassen, wie zum Beispiel das Bemühen von Tourismus-Verantwortlichen, die FKK in Kroatien zurückzudrängen. Vielleicht gefiele es dem ein oder anderen Naturisten, grundsätzliche Betrachtungen zur Freikörperkultur im „FKK-Reiseführer Europa“ zu finden. Naturismus und Reisen – dieses Paar gilt es noch zu pflegen.

FKK-Reiseführer Europa 2013: Die besten Anlagen, die schönsten Strände, Drei – Brunnen – Verlag, Plüderhausen 2013, ISBN 978-3795603267, 320 Seiten, 10 Euro.

Christoph Müller

Copyright © 2013 International Naturist Federation INF-FNI - All rights reserved.

International Naturist Federation INF-FNI Eduard Nittner Strasse 14/6 Hörsching A-4063 Ph:+43 7221

72 480

[www.INF-FNI.org](http://www.INF-FNI.org)

MailChimp